

Merkblatt Gasdruckregelgeräte

Einbau, Funktionsprüfung und Inbetriebnahme von Gasdruckregelgeräten (GDR) im Mitteldruckbereich bei Haushalts- und Kleingewerbekunden im Netzgebiet der E.ON Hanse AG

1. Einbau

- Das GDR vor dem Einbau auf Transportschäden untersuchen.
- Entfernen der Verschlusskappen bzw. Klebefolien.
- Prüfen und Sicherstellen, dass Gasleitungen innen sauber sind.
- Beim Einbau ist zu beachten, dass das Sicherheitsabsperrentil (SAV) und die Prüfstutzen leicht erreichbar sind. Zudem muss die Fließrichtung eingehalten werden.
- Lageunabhängiger Einbau (in Sonderfällen Rücksprache mit E.ON Hanse).
- Keine direkte Berührung des GDR mit dem Mauerwerk.
- Herstellerangaben sind zu beachten (z. B. Einbaulage)!
- Die gelieferten Dichtungen (HTB bis 5 bar) für den Ein- und Ausgangsdruck sind einzusetzen. Die Manipulationsschelle nach der Dichtheitsprüfung an der Eingangsverschraubung anbringen. (Bild 1)

Achtung: Das GDR darf bei der Vorprüfung (1 bar) der Gasinstallation nicht mit einbezogen werden (z. B. Steckscheiben setzen)!

2. Funktionsprüfung

- Geeignetes Prüfgerät (U-Rohr-Manometer, zugelassene elektronische Messgeräte) zur Messung des Ausgangsdrucks am Prüfanschluss des GDR oder vorhandene andere Prüfmöglichkeit hinter dem GDR anschließen.
- Eine Absperrrichtung hinter dem GDR schließen, vor dem GDR öffnen, dabei die Druckanzeige beobachten.
- Evtl. SAV entriegeln und das Öffnen der Gasmangelsicherung abwarten.
- Absperrrichtung hinter dem GDR langsam öffnen und nach Erreichen des Schließdrucks am Druckmessgerät den Schließdruck ablesen und notieren. Der Schließdruck liegt bis ca. 30 % über dem Fließdruck.
- Zum Prüfen des Ansprechdruckes des SAV ist die Absperrrichtung hinter dem GDR zu schließen und der Druck wird langsam durch geeignete Maßnahmen solange angehoben bis das SAV auslöst. Ein schnelles Druckanheben kann das Messergebnis erheblich verfälschen!
Während dieses Vorganges ist die Druckanzeige zu beobachten und der Wert zu notieren. Der Abschaltdruck muss im Toleranzbereich von ca. 80 - 100 mbar liegen.
- Die nachgeschaltete Leitungsanlage drucklos machen und das SAV auf Dichtheit prüfen. Es darf sich kein Druck hinter dem Regler aufbauen.
- Sofern abweichende Messergebnisse im Schließ- und Abschaltdruck sowie in der Dichtheit des SAV vorliegen, darf der Regler nicht in Betrieb genommen werden. E.ON Hanse ist zu informieren!

3. Inbetriebnahme

- SAV entriegeln und das Öffnen der Gasmangelsicherung abwarten.
- Absperrrichtung hinter dem GDR langsam öffnen.
- Einlassen von Gas gem. Technische Regeln für Gasinstallationen (TRGI).
- Gasgeräte mit der größten Wärmeleistung in Betrieb nehmen, Fließdruck ablesen und notieren.
- Messgerät entfernen und Prüfanschluss auf Dichtheit prüfen.

4. Dokumentation

Die festgestellten Messwerte wie Fließ- und Schließdruck sowie SAV-Abschaltdruck sind zu dokumentieren.

Anmerkung: Der Einbau der einstufigen GDR erfolgt durch E.ON Hanse.
Derzeit stehen nur MD-GDR mit integriertem Gasströmungswächter der Größen GS4 bis GS10 zur Verfügung. Wird ein GS16 benötigt, ist dieser separat zu beschaffen.

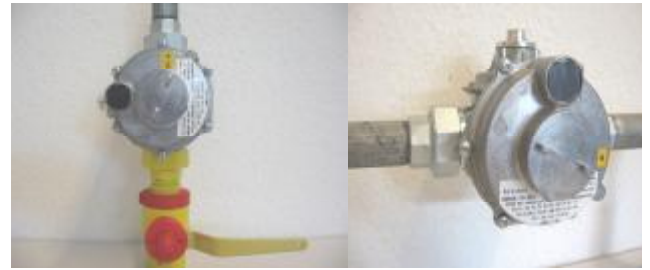
Sollten sich Fragen zum Merkblatt und in der praktischen Ausführung ergeben, dann stehen Ihnen die Prüfer der E.ON Hanse gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Actaris SER 10

Gasdruckregelgerät mit Gasmangelsicherung und ggf. integriertem Gasströmungswächter.

Einbaulage waagrecht oder senkrecht, Typenschild nach vorne, Ausführung mit Verschraubung G 1 ½" .

Das geschlossene SAV wird mittels Schraubendreher (5-mm-Klinge oder ähnlich) geöffnet. Dazu wird die Klinge des Schraubendrehers in die Aussparung der SAV-Rückholstange gestellt. Durch Abkippen des Schraubendrehers gegen die Gehäusenase des Stellgliedergehäuses wird die SAV-Rückholstange nach außen gedrückt. Diese Position wird solange beibehalten, bis der sich einstellende Ausgangsdruck das SAV in der Offen-Stellung hält.



RMA RMV 25

Gasdruckregelgerät mit Gasmangelsicherung und ggf. integriertem Gasströmungswächter.

Einbaulage waagrecht oder senkrecht, Typenschild nach vorne, Ausführung mit Verschraubung G 1 ½" .

Zum Öffnen des SAV wird die Abdeckkappe entfernt und umgedreht auf die Ventilspindel aufgeschraubt. Durch langsames Ziehen wird das SAV entriegelt.

Danach wird die Kappe wieder wie im Auslieferungszustand vorgefunden verschraubt.



GMT MKRA 425

Gasdruckregelgerät mit Gasmangelsicherung und ggf. integrierten Gasströmungswächter.

Einbaulage waagrecht oder senkrecht, Federdom waagrecht nach vorn, Ausführung mit Verschraubung G 1 ½" .

Zum Öffnen des SAV wird der Entriegelungsknopf langsam gezogen.



ELSTER M2R

Gasdruckregelgerät mit Gasmangelsicherung und ggf. integriertem Gasströmungswächter.

Einbaulage waagrecht oder senkrecht, Typenschild nach vorne, Ausführung mit Verschraubung G 1 ½" .

Zum Öffnen des SAV wird der Entriegelungsknopf langsam gezogen.



Bild 1

- HTB Dichtung PN 5 bar (sechs rote Markierungen am Rand).
- Schelle für die Manipulationserschwerung

